

[< zurück zur Übersicht](#)

# Einflussfaktoren auf den Lernerfolg nach Hattie

**Zitiervorschlag:** Brandstetter, R. (2021). „Einflussfaktoren auf den Lernerfolg nach Hattie“. Abgerufen von URL: <https://wsd-bw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:hattie>, CC BY-SA 4.0

## Grundlagen

Die Hattie-Studie (Mega-Analyse von 800 Meta-Analysen auf der Basis von 50000 Studien aus dem Jahr 2009) kommt bezüglich der Einflussfaktoren auf den Lernerfolg zu folgenden Ergebnissen:

- Die wichtigsten Faktoren zur Vorhersage von Lernerfolg sind Vorwissen und kognitive Grundfähigkeiten des Einzelnen. Weitere Faktoren wie sozioökonomischer Status, Anregungsgehalt und Engagement des Elternhauses sowie schüler:innenbezogene Persönlichkeitsmerkmale (z.B. Motivation oder Selbstkonzept) spielen ebenfalls eine große Rolle.
- Unter den weiteren wirksamen Einflussfaktoren auf den Lernerfolg befinden sich viele Variablen, die auch Lehr- und Lernstrategien betreffen. Drei Merkmale charakterisieren dabei die erfolgreichen Formen:
  - **Evaluative Vorgehensweisen** Bereitstellungsformen von Informationen, die Auskunft über Lernstand, Lernprozess, Lernerträge und Lernmöglichkeiten der Schüler:innen geben (Feedback, etc.).
  - **Klarheit und Strukturiertheit in der Klassenführung**
  - **Aktivierende Lernstrategien** wie z.B. reziprokes Lernen, metakognitive Strategien (Reflexion), problemlösendes Lernen, kooperatives Lernen oder Peer-Tutoring.

---

## Die Effekte im Einzelnen:

### Was schadet dem Lernerfolg? ( $d < 0$ )

Zu den unwirksamen Faktoren, also Faktoren die eher einen schädlichen Effekt auf den Lernerfolg haben zählen:

<b>Mobilität (Umzüge)</b>	<b>d = - 0.34</b>
<b>Sitzenbleiben</b>	<b>d = - 0.16</b>
<b>(viel) Fernsehen</b>	<b>d = - 0.14</b>
<b>Sommerferien</b>	<b>d = - 0.09</b>

---

### Welche Faktoren helfen nicht, schaden aber dem Lernerfolg auch nicht? ( $0 < d < 0,20$ )

Aus pädagogischer Sicht überrascht wie wenig Wirksamkeit reformpädagogische Konzepte auf das Lernverhalten haben:

<b>Offener Unterricht</b>	<b>d = 0.01</b>
<b>Jahrgangübergreifender Unterricht</b>	<b>d = 0.04</b>
<b>Bewegungsprogramme</b>	<b>d = 0.09</b>
<b>Leistungsgruppierung</b>	<b>d = 0.12</b>
<b>Web basiertes Lernen</b>	<b>d = 0.18</b>
<b>Team Teaching</b>	<b>d = 0.19</b>

### Was hilft ein wenig? ( $0,20 < d < 0,40$ )

Ebenfalls nur einen kleinen Effekt auf den Lernerfolg haben folgende Faktoren:

<b>Klassengröße</b>	<b>d = 0.21</b>
<b>Individualisiertes Lernen</b>	<b>d = 0.22</b>
<b>Hausaufgaben</b>	<b>d = 0.29</b>
<b>Entdeckendes Lernen</b>	<b>d = 0.31</b>

Hattie versteht unter Individualisierung kein individualisiertes Unterrichten, also keinen auf einzelne Lernende zentrierten Unterricht, sondern vielmehr eine achtsame evaluative Ausrichtung auf Lernfortschritt auf die Verstehensprozesse eines jeden einzelnen Lernenden (=personalisiertes Lernen)

### Was hilft schon mehr? ( $0,40 < d < 0,60$ )

Diese Faktoren haben einen relativen großen Effekt auf den Lernerfolg:

<b>Zur Verfügung gestellte Lernzeit</b>	<b>d = 0.38</b>
<b>Zusatzangebote für Leistungsstarke</b>	<b>d = 0.39</b>
<b>Angstreduktion</b>	<b>d = 0.40</b>
<b>Kooperatives Lernen</b>	<b>d = 0.41</b>
<b>Schulgröße</b>	<b>d = 0.43</b>
<b>Hohes Selbstvertrauen der Schüler</b>	<b>d = 0.43</b>
<b>Regelmäßige Leistungskontrollen</b>	<b>d = 0.46</b>
<b>Kleingruppenlernen</b>	<b>d = 0.49</b>
<b>Elternarbeit</b>	<b>d = 0,51</b>
<b>Classroom Management</b>	<b>d = 0.52</b>
<b>Peer Tutoring</b>	<b>d = 0.55</b>
<b>Herausfordernde Ziele setzen</b>	<b>d = 0.56</b>
<b>Direkte Instruktionen</b>	<b>d = 0.59</b>

### Was hilft viel in Bezug auf den Lernerfolg? ( $d > .60$ )

Diese Faktoren haben den wirkungsmächtigsten Einfluss auf das Lernen:

<b>Leseförderung</b>	<b>d = 0.67</b>
<b>Lehrperson - Schüler:innen - Verhältnis (Klima)</b>	<b>d = 0.72</b>
<b>Feedback</b>	<b>d = 0.73</b>
<b>Reziprokes Unterrichten</b>	<b>d = 0.74</b>

<b>Klarheit der Instruktion</b>	<b>d = 0.75</b>
<b>Formative Evaluation</b>	<b>d = 0.90</b>

## Literatur

Hattie, J. (2013). Lernen sichtbar machen. Hohengehren, Baltmannsweiler: Schneider Verlag

Hattie, J. (2014). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. Hohengehren, Baltmannsweiler: Schneider Verlag

Steffens, U. (2011). Visible Learning – Betrachtung zur Publikation von John Hattie. in: Bildung bewegt, 6/2013.

Steffens, U. & Höfer, D. (2012). Was ist das Wichtigste beim Lernen? John Hatties Forschungsbilanz aus über 50.000 Studien. Schulverwaltung, Ausgabe Hessen/Rheinland-Pfalz, 17/2011.

Steffens, U. & Höfer, D. (2014). Die Hattie-Studie – Hintergrundartikel zur Studie von John Hattie (Visible Learning 2009). Wiesbaden: Institut für Qualitätsentwicklung

Layout und Gestaltung: Christian Albrecht, Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) Baden-Württemberg

From:

<https://wsdbw.de/> -

Permanent link:

<https://wsdbw.de/doku.php?id=wsd:didaktisierung:hattie>



Last update: **2025/04/28 10:22**